



Peter Wichtel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 77041

Fax 030 227 – 76241

E-Mail: peter.wichtel@bundestag.de

Homepage: www.peterwichtel.de

Peter Wichtel zweifelt an Kompetenz

von Uta Zapf

Jüngste Aussagen der SPD-Abgeordneten zur Ortsumgehung Offenthal haltlos

Berlin / Obertshausen, 22.12.2011.

Mit Unglaube und Unverständnis hat der Bundestagsabgeordnete Peter Wichtel die Pressemitteilung von Uta Zapf zur Kenntnis genommen, in welcher die Fertigstellung der Ortsumgehung Offenthal infrage gestellt wird. „Es ist mir absolut unbegreiflich, wie man bei den Bürgern in Offenthal so kurz vor dem Weihnachtsfest mit solch zusammenhanglosen, sachfremden und nachweislich falschen Äußerungen Ängste und Unsicherheit schüren kann“, so Wichtel. „Die Baumittel für eine planmäßige Realisierung stehen zur Verfügung, das hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung in diesen Tagen erst wieder bestätigt. Auch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, mit welchem ich bezüglich der Ortsumgehung Offenthal seit Beginn der Legislaturperiode in regelmäßigem Kontakt stehe, hat bei einer letzten Rückmeldung vor wenigen Wochen nichts Gegenteiliges berichtet“, so der Obertshausener Abgeordnete.

„Der angesprochene Investitionsrahmenplan, in welchem auch die Offenthaler Ortsumgehung in der Kategorie „laufende Vorhaben“ eingeordnet ist, stellt zwar den Planungsrahmen des Bundes für die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur dar, ist aber gleichzeitig kein Instrument zur detaillierten Steuerung einzelner Projekte und enthält daher auch keine Termine zur Fertigstellung von Maßnahmen.

Pressemitteilung

Auskünfte über die Fertigstellung einzelner Projekte wie die OU Offenthal sind im IRP nicht enthalten. Dass dies absolut normal und gängige Praxis in der Verkehrspolitik ist, scheint Frau Zapf trotz langjähriger Zugehörigkeit zum Deutschen Bundestag bedauerlicherweise nicht zu wissen“, zeigt sich Wichtel verwundert. Besonders erschreckend sei auch, dass Frau Zapf die Ortsumgehung in ihrer Pressemeldung als „vierstreifigen Ausbau“ bezeichne, wo es sich doch um einen zweistreifigen Neubau handele. „Die betroffenen Menschen in Offenthal mit solch einer Sachfremdheit und Unwissenheit aufzuwühlen, ist unmöglich und unbegreiflich“.

Peter Wichtel bietet allen Bürgerinnen und Bürgern in Dreieich-Offenthal gerne an, ihn zukünftig jederzeit anzusprechen, wenn sie korrekte und sachdienliche Informationen zum Ausbau der Ortsumgehung Offenthal benötigen.